

**Niederschrift
der Sitzung des Finanzausschusses der
Gemeinde Ottendorf vom 02.09.2013 um 19:30 Uhr im
Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf**

Beginn: 19:30Uhr

Ende: 20:30Uhr

Anwesend:

- a) stimmberechtigt
 - GV Hans-Helmut Freund Vorsitzender
 - GV'in Melanie Bornstedt Protokollführerin
 - GV Stephan Rost (Vertreter für GV Siegbert Hübner)
 - Bgl. Mitglied Martha Friedrichsen
 - Bgl. Mitglied Daniel Rietz

- b) nicht stimmberechtigt
 - Bgm'in Sabine Sager
 - Frau Brandt (Amt Achterwehr)
 - 2 Einwohner/innen

Top 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Top 2: Genehmigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende bittet die Bürgermeisterin weiter um Mitteilung, ob Tagesordnungspunkte vorliegen, die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln sind. Diese verneint die Frage des Vorsitzenden, so dass keine Tagesordnungspunkte in nichtöffentliche Sitzung zu beraten sind. Da auch keine Änderungswünsche vorgetragen werden, findet die Sitzung sodann bei folgender Tagesordnung statt:

Öffentliche Sitzung:

- Top 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- Top 2: Genehmigung der Tagesordnung**
- Top 3: Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder**
- Top 4: Genehmigung der Niederschrift vom 19.11.2012**
- Top 5: Bericht des Vorsitzenden**
- Top 6: Investitionskostenpauschale für die Schulkostenbeiträge 2012**

Top 7: Eröffnungsbilanz für die Gemeinde Ottendorf zum 01.01.2012

Top 8: Verschiedenes

Top 3: Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder

Der Vorsitzende verpflichtet die bürgerlichen Mitglieder Martha Friedrichsen und Daniel Rietz per Handschlag und führt sie in ihr Amt ein. Insbesondere verweist er auf die Verschwiegenheitsverpflichtung.

Danach verweist er auf den allen Gemeindevertretern überreichten Leitfaden des SHGT „Die Arbeit in einer Gemeindevertretung“ und bittet darum, auch jedem bürgerlichen Mitglied ein Exemplar zur Verfügung zu stellen.

Top 4: Genehmigung der Niederschrift vom 19.11.2012

Gegen die Niederschrift vom 19.11.2012 werden keine Einwände erhoben, die Niederschrift wird bei zwei Ja-Stimmen und drei Enthaltungen genehmigt.

TOP 5: Bericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende berichtet, dass ihm der Verwendungsnachweis für den Betrieb der Kindertagesstätte für das Jahr 2012 durch die Bürgermeisterin zur Kenntnis überreicht wurde, dieser endet mit einer Summe in Höhe von 52.163,55 €.

Der Vorsitzende berichtet weiter, dass die Vorsitzende des Finanzausschusses der letzten Wahlperiode den monatlichen Verwendungsnachweis der Gemeinde erbeten und an die Finanzausschussmitglieder weitergereicht habe. Er verweist auf die darin auch erhaltenen personenbezogenen Daten und bittet um Mitteilung, ob auch weiterhin so verfahren werden soll. Herr Rietz hält dies für die Arbeit im Finanzausschuss für sachdienlich, die Ausschussmitglieder kommen überein, auch weiterhin bzgl. der Übersendung des Verwendungsnachweises wie gehabt zu verfahren.

Herr Freund teilt weiter mit, dass er die jeweiligen Ausschussvorsitzenden demnächst um Mitteilung der für das Haushaltsjahr 2014 zu veranschlagenden Mittel bitten wird.

TOP 6: Investitionskostenpauschale für die Schulkostenbeiträge 2012

Der Vorsitzende erläutert ausführlich die Umstände und Hintergründe der hier für das Jahr 2012 geforderten Investitionskostenpauschale für die Inanspruchnahme auswärtiger bzw. weiterführender Schulen.

Da sich keine weiteren Fragen ergeben, stellt er folgenden Beschlussvorschlag als Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung zur Abstimmung:

Die Gemeindevertretung erklärt sich mit einer Investitionskostenpauschale in Höhe von 250,- €/Schüler als Bestandteil der Schulkostenbeiträge für das Abrechnungsjahr 2012 einverstanden. Hierbei lässt sich die Vertretung von dem Vorschlag des Schleswig-Holsteinischen

Gemeindetages ebenso leiten wie von dem Umstand, dass das Land für 2011 und wieder ab 2013 eine Festsetzung in gleicher Höhe vorgenommen hat. Die Gemeinde geht davon aus, dass alle Schulträger, denen die Gemeinde gegenüber zahlungspflichtig ist, eine Pauschalabrechnung auf dieser Basis vornehmen werden und Nachzahlungen darüber hinaus ausgeschlossen sind.

Dieser Beschlussvorschlag wird einstimmig angenommen.

TOP 7: Eröffnungsbilanz für die Gemeinde Ottendorf zum 01.01.2012

Frau Brandt vom Amt Achterwehr führt in die Notwendigkeit der Erarbeitung der Eröffnungsbilanz durch Einführung der Doppik ein und erläutert sodann anhand der vorliegenden vorläufigen Eröffnungsbilanz ausführlich das Übersichtsblatt Aktiva/Passiva sowie die einzelnen Positionen. Sie erläutert zudem die Bewertungsgrundlagen sämtlicher Positionen. Das Anlagevermögen der Gemeinde beträgt danach 3.926.287,83 €, an Eigenkapital ergibt sich eine Summe in Höhe von 3.435.399,04 €, die Bilanzsumme beträgt auf der Aktiva- und Passivseite 4.504.50341 €.

Da sich keine weiteren Fragen ergeben, bedankt sich der Vorsitzende bei Frau Brandt und stellt den Antrag, der Gemeindevertretung die vorliegende Eröffnungsbilanz der Gemeinde Ottendorf zum 01.01.2012 zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

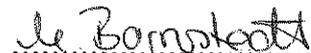
TOP 8: Verschiedenes

Der Vorsitzende teilt mit, dass die nächste Sitzung des Finanzausschusses für den 30.09.2013 angedacht ist, Thema ist die Prüfung der Jahresrechnung.

Die darauf folgende Sitzung ist für den 12.11.2013 angedacht, Themen sind der Nachtragshaushalt und der Entwurf eines Haushaltsplanes für das Jahr 2014.

Um 20:30 Uhr schließt der Vorsitzende die Sitzung und bedankt sich bei den Mitgliedern und Frau Brandt.


.....
Vorsitzender


.....
Schriftführerin

**Gemeinde Ottendorf
Der Finanzausschuss**

Ottendorf, den 11.11.13

**Niederschrift
der Sitzung des Finanzausschusses der
Gemeinde Ottendorf vom 11.11.2013 um 19.30 Uhr im
Amt Achterwehr**

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.46 Uhr

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

GV Hans-Helmut Freund, Vorsitzender
GV Siegbert Hübner, Protokollführer
GV ´in Melanie Bornstedt
Bgl. Mitglied Daniel Rietz

entschuldigt:

Bgl. Mitglied Martha Friedrichsen
Vertretung GV Kai Friedrichsen

b) nicht stimmberechtigt:

Bgm ´in Sabine Sager
Bgl. Mitglied Herr Steffensen
Frau Brandt (Amt Achterwehr)
Herr Carstensen (Amt Achterwehr)

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Beschluss über die Tagesordnung

Der Vorsitzende bittet darum, den Tagesordnungspunkt 5 um die „Belegprüfung“ zu ergänzen. Außerdem soll der Tagesordnungspunkt 6 geändert werden in: **1.** Nachtragshaushalt 2013. Die Änderungen werden einstimmig angenommen.

TOP 3: Genehmigung der Niederschrift vom 02.09.2013

Die Niederschrift wird mit drei Ja-Stimmen und einer Enthaltung genehmigt.

TOP 4: Änderung der Eröffnungsbilanz für die Gemeinde Ottendorf zum 01.01.2012

Der Vorsitzende erläutert das Zustandekommen der notwendigen Änderungen. Den Änderungen wird daraufhin einstimmig zugestimmt.

TOP 5: Jahresabschluss 2012

Der Vorsitzende erläutert zusammenfassend den für Ottendorf erfreulichen Jahresabschluss, der für die anstehenden Investitionen aber auch gebraucht wird. Am Ende dankt der Vorsitzende der Finanzverwaltung für die hervorragend geleistete Arbeit.

Die Kassenbelegprüfung (stichprobenartig) erfolgt vom gesamten Finanzausschuss ohne Beanstandung.

Für die Prüfung standen folgende Unterlagen zur Verfügung:

- a) der erstellte Jahresabschluss 2012 inkl. Anhang, Lagebericht und Anlagen
- b) 4 Ordner mit Belegen

Aus dem Jahresabschluss 2012 ergibt sich folgendes Gesamtergebnis:

	Bilanz	
		Bilanzsumme
	Bilanzssumme am 01.01.2012	4.504.503,41 €
	Bilanzssumme am 31.12.2012	4.640.233,75 €
	Veränderung	135.730,34 €
	Ergebnisrechnung	Finanzrechnung
	Jahresergebnis (Fehlbetrag bzw. Überschuss)	
Lt. (fortgeschriebenem) HH-Plan 2012	-160.400,00	-105.200,00
Ist-Ergebnis 2012	25.458,39	224.936,68
	<u>Gesamtergebnis:</u>	<u>330.136,68</u>

Bereinigter Geldbestand

(vergleichbar: kamerale Rücklage)

	Forderungen aus der Einheitskasse
Lt. (fortgeschriebenem) HH-Plan 2012	362.373,00 €
Ist-Ergebnis 2012	692.509,82 €
	Abweichungen
	330.136,82 €

Zum Abschlussergebnis:

Der Jahresabschluss schließt mit einem Überschuss im Ergebnishaushalt in Höhe von 25.458,39 Euro, sowie einer Abschlussverbesserung in der Finanzrechnung in Höhe von 330.136,68 Euro. Nähere Erläuterungen hierzu ergeben sich aus Anhang und Lagebericht zum Jahresabschluss 2012.

Der Gemeindevertretung wird vorgeschlagen, folgende Beschlüsse zu fassen:

- a) Die Haushaltsüberschreitungen in Höhe von insgesamt 56.146,98 Euro werden genehmigt.
- b) Der Jahresabschluss 2012 wird in der vorgelegten Fassung unverändert beschlossen.
- c) Der Ergebnisüberschuss 2012 in Höhe von 25.458,39 Euro ist der Ergebnisrücklage zuzuführen.

Abstimmung: 4 Ja – einstimmig beschlossen

Desweiteren empfiehlt der Finanzausschuss in Abstimmung mit der Amtsverwaltung folgende, ergänzende Beschlussfassung:

1. Für die Verbuchung der laufenden Personalkosten wird grundsätzlich auf das Ausdrucken entsprechender einzelner Anordnungen verzichtet; als Nachweis wird diesbezüglich das entsprechende Buchungsprotokoll als ausreichend angesehen.
2. Für die Verbuchung der laufenden Abschreibungen sowie Erträge aus der Auflösung von Sonderposten wird ebenfalls grundsätzlich auf das Ausdrucken entsprechender einzelner Anordnungen verzichtet; als Nachweis wird diesbezüglich das entsprechende Buchungsprotokoll als ausreichend angesehen.
3. Für die zukünftige stichprobenartige Prüfung der Kassenbelege im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses kann auf die Vorlage der Originalbelege, geordnet nach Produkt und Konto, verzichtet; es wird als ausreichend angesehen, wenn diese Belege in digitaler Form über die Finanzsoftware gezielt eingesehen werden können. Im Rahmen der Prüfung des Jahresabschluss 2013 soll dies zunächst erprobt werden. Das Einsehen der Originalbelege bleibt in jedem Falle aber möglich.

Abstimmung: 4 Ja – einstimmig beschlossen

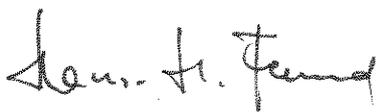
TOP 6: 1. Nachtragshaushalt 2013

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, dem 1. Nachtragshaushalt 2013 zuzustimmen.

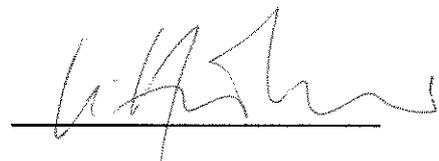
Abstimmung: 4 Ja – einstimmig beschlossen

TOP 7: Verschiedenes

Es gibt keine Beiträge. Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Anwesenden und beschließt die Sitzung um 20.46 Uhr



Der Vorsitzende



Der Schriftführer

**Niederschrift
der öffentlichen Sitzung des Finanzausschusses der
Gemeinde Ottendorf vom 26.11.2013 im Schulungsraum der
Freiwilligen Feuerwehr**

Beginn: 19: 30 Uhr
Ende: 20: 29 Uhr

Anwesend:

- a) stimmberechtigt
- | | | |
|---------------|---------------------|------------------------------|
| GV | Hans-Helmut Freund | Vorsitzender |
| GV | Stephan Rost | (Vertreter für Daniel Rietz) |
| GV'in | Melanie Bornstedt | |
| GV | Siegbert Hübner | ab 19:45 Uhr |
| Bgl. Mitglied | Martha Friedrichsen | Protokollführerin |
- b) nicht stimmberechtigt
- Bgm'in Sabine Sager
 - Frau Brandt (Amt Achterwehr)
 - Herr Carstensen (Amt Achterwehr)

Top 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Top 2: Beschluss über die Tagesordnung

Gegen die Tagesordnung bestehen keine Einwände, die Sitzung findet sodann bei folgender Tagesordnung statt:

Top 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Top 2: Beschluss über die Tagesordnung

Top 3: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.11.2013

Top 4: Haushalt 2014

Top 5: Verschiedenes

Top 3: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.11.2013

Die Niederschrift der Sitzung des Finanzausschusses vom 11.11.2013 wird einstimmig bei einer Enthaltung genehmigt.

Top 4: Haushalt 2014

Der Vorsitzende berichtet zunächst, dass sich das Ergebnis der Jahresrechnung verschlechtert habe, diese Verschlechterung werde jedoch durch die Übertragung der Haushaltsreste aufgefangen.

Es sei zudem kaum Einsparpotential vorhanden, für eine Vielzahl der Ausgaben seien entsprechende gesetzliche Verpflichtungen gegeben.

Frau Brandt berichtet weiter, dass das Land Schleswig-Holstein die Nivellierungssätze für die Grundsteuer auf 295 % angehoben habe. Der Vorsitzende regt an, dieser Vorgabe zu folgen, da u. A. eine Kreditaufnahme für das Haushaltsjahr 2014 vorgesehen ist. Hierüber soll im Rahmen der Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung über den vorgelegten Haushaltsentwurf abgestimmt werden.

Angesprochen wird weiter die vorgesehene Änderung des FAG, die aller Wahrscheinlichkeit nach zu weiteren Einschnitten bei den Schlüsselzuweisungen trotz steigender Einwohnerzahl und gegebenenfalls auch zu einer Erhöhung der Kreisumlage führen wird.

Anhand der Anlage „Anzupassende HH-Ansätze 2014“ werden sodann die einzelnen HH-Ansätze durch den Vorsitzenden erläutert, er teilt hierzu ergänzend mit, dass sich die Planansätze aus den Vorgespräch sowie den Mittelanmeldungen der Ausschussvorsitzenden bzw. dem Wehrführer und der Kalkulation des Kirchenkreises für die Kosten der Kindertagesstätte ergeben haben.

Er geht dabei insbesondere auf die nachfolgend genannten Positionen ein:

- a) Produktnummer 42403.5221000 Unterhaltung Sportplatz
Für diese Position ist ein Betrag in Höhe von 28.000,-- € vorgesehen, der Vorsitzende schlägt vor, diese Summe zu teilen und je 14.000,-- € von der vg. Produktnummer in die Produktnummer 55201.5221000 Naherholungseinrichtungen zu verschieben.
Er begründet diese Veränderung damit, dass die Pflege der Naherholungseinrichtungen seines Erachtens gesondert auszuweisen ist.
- b) Produktnummer 11104.5241000 Bewirtschaftung Grundstücke/Gebäude
Hier muss der Ansatz 8000,-- € lauten.
- c) Produktnummer 36501.5318000 Zuschuss an Kirchengemeinde für Kiga
Aufgrund des Umstandes, dass für die zweite Kitagruppe zwei Fachkräfte erforderlich sind, ist der Ansatz hier auf den Betrag in Höhe von 134.000,-- € zu erhöhen.

- d) Produktnummer 42101.5318000 Zuschüsse an Sportvereine
Hier ist der Text wie folgt zu ändern: Sommerpass SFCO 1000,-- € und Zuschüsse 200,-- €
- e) Produktnummer 54101.5221000 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens
Hier ist der Haushaltsansatz auf 45.000,-- € zu erhöhen, da die Sanierung des Kanalwegs angedacht ist.
- f) Produktnummer 55102.0700000 Maschinen, technische Anlagen (Spielgerät)
Hier ist der Ansatz auf 6000,-- € zu erhöhen.
- g) Produkt 57301 Förderung ÖPNV
Hier ist die vg. Produktnummer in die Produktnummer 54701 zu ändern.
- h) Produkt 55101 Investitionen
Hier ist der bereits beschlossene Betrag in Höhe von 5000,- € für die Anschaffung neuer Sitzbänke aufzunehmen.

Der Vorsitzende beantragt, dem Haushaltsentwurf mit den unter lit. a) bis h) genannten Änderungen zuzustimmen. Er beantragt weiter, für die Schulkostenbeiträge der Schularten (Produkte 2111 bis 22102) ein Budget zu bilden, die restlichen HH-Mittel aus der Produktnummer 12601.0901000 bis 10101 aus dem HH-Jahr 2013 in das HH-Jahr 2014 zu übertragen und den Hebesatz für die Grundsteuer auf 295 % anzuheben.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Top 5: Verschiedenes

Es gibt keine Anmerkungen zu Verschiedenes, der Vorsitzende schließt die Sitzung und bedankt sich bei den Anwesenden.

.....
Hans-J. Jung
Finanzausschussvorsitzender

.....
M. Friedrichsen
Schriftführerin

Gemeinde Ottendorf

Ottendorf, den 29.05.2014

Finanzausschuss**Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Finanzausschusses der
Gemeinde Ottendorf vom 26. Mai 2014 im Sitzungsraum
des Amtes Achterwehr**

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:35 Uhr

Anwesend:

a) stimmberechtigt

GV Hans- Helmut Freund	Vorsitzender
GV Kai Friedrichsen	Vertreter für Melanie Bornstedt
GV Siegbert Hübner	
Bgl. Mitglied Daniel Rietz	Protokollführer

b) nicht stimmenberechtigt

Bgm'in Sabine Sager
GV Doris Schneider
Frau Brandt (Amt Achterwehr)
Herr Carstensen (Amt Achterwehr)

Öffentlichkeit

Besucher: 1

Entschuldigt:

GV Melanie Bornstedt
Bgl. Mitglied Martha Friedrichsen

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Freund eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Beschluss über die Tagesordnung

Gegen die Tagesordnung bestehen keine Einwände, die Sitzung findet bei folgender Tagesordnung statt:

Top1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Top2: Beschluss über die Tagesordnung

Top3: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.11.2013

Top4: Jahresabschluss 2013

- a) Genehmigung von überplanmäßige Ausgaben
- b) Genehmigung der Jahresrechnung
- c) Ergebnisverwendung

Top5: Finanzsituation im Hinblick auf geplante Investitionen

Top6: Verschiedenes

TOP 3: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.11.2013

Die Niederschrift vom 26.11.2013 wird einstimmig genehmigt.

TOP 4: Jahresabschluss 2013

Der Vorsitzende verweist als Gesprächsgrundlage auf den im Vorfeld versandten Jahresabschluss der Gemeinde Ottendorf des HH- Jahres 2013. Er stellt fest, dass die liquiden Mittel um 18.825,84 Euro gesunken sind. Zudem weist der Jahresabschluss einen Fehlbetrag von 35.538,80 Euro aus. Herr Freund fragt nach Möglichkeiten des Ausgleiches. Frau Brandt erklärt, dass der Ausgleich über die Ergebnisrücklage (Bilanz zum 31.12.2013: 402.678,23 Euro) erfolgt.

Für die Prüfung standen folgende Unterlagen zur Verfügung:

- a) der erstellte Jahresabschluss 2013 inkl. Anhang, Lagebericht und Anlagen
- b) vier Ordner mit Belegen

Zusätzlich hatten die Ausschussmitglieder die Möglichkeit, die Buchungsbelege in digitaler Form über die Finanzsoftware CIP und die darin enthaltene Archivierung einzusehen.

Aus dem Jahresabschluss 2013 ergibt sich folgendes Gesamtergebnis:

	Ergebnisrechnung	Finanzrechnung
	Jahresergebnis (Fehlbetrag bzw. Überschuss)	
Lt. (fortgeschriebenem) HH-Plan 2013	-136.400,00	-187.500,00
Ist-Ergebnis 2013	-36.538,80	-18.825,84
<u>Gesamtergebnis:</u>	<u>99.861,20</u>	<u>168.674,16</u>
	Bilanz	
		Bilanzsumme
	Bilanzssumme am 31.12.2012	4.640.233,75 €
	Bilanzssumme am 31.12.2013	4.510.545,53 €
	Veränderung	-129.688,22 €
<u>Bereinigter Geldbestand</u> (vergleichbar: kamerale Rücklage)		
		Forderungen aus der Einheitskasse
	Lt. (fortgeschriebenem) HH-Plan 2013	505.010,00 €
	Ist-Ergebnis 2013	673.683,98 €
	Abweichungen	168.673,98 €

Mittelübertragungen:

Entsprechend der Vorschriften des § 23 GemHVO Doppik wurden insgesamt Mittelübertragungen in Höhe von 147.416,95 Euro wie folgt vorgenommen:

<u>Konto</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Neue HH-Rest</u>
12601.0901000-10101	Neubau Feuerwehrgerätehaus	147.416,95 €

Herr Freund bittet um Erläuterung zur Position 728-28 Auszahlungen für den Erwerb von Grünflächen der Finanzrechnung. Frau Brandt erläutert, dass es sich hierbei die Bepflanzung der Streuobstwiese handelt. Die Pflanzung erfolgte bereits 2012 und wurde im Jahresabschluss 2013 verbucht.

Herr Freund fragt nach der Existenz einer Liste über Spenden aus dem Jahr 2013. Herr Carstensen verweist auf die Hauptsatzung, die die Notwendigkeit einer Liste nicht eindeutig vorsieht. Herr Freund bemängelt die fehlende Transparenz. Zudem weist Frau Schneider auf mehrere überwiesene Geldspenden für die Bepflanzung der Streuobstwiese ‚Am Dorfteich‘ hin und fragt nach, wo diese verbucht wurden. Herr Carstensen erklärt, dass auf Wunsch eine Liste für 2013 nachgereicht werden kann.

Herr Freund bittet um Korrektur auf Seite 42, Punkt 7 des Jahresabschlusses der Gemeinde Ottendorf. Korrekt heißt es: „Der Stellenplan der Gemeinde laut Haushalt 2013 weist für Beschäftigte keine Stellen aus.“

4a) Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben

Haushaltsüberschreitungen:

Im Haushaltsjahr 2013 sind diverse Haushaltsüberschreitungen bei Aufwendungen und Auszahlungen aufgetreten. Nach § 4 der Haushaltssatzung für das Jahr 2012 beträgt der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 d Gemeindeordnung erteilen kann, 1.000,- Euro.

Entsprechend der anliegenden Übersicht betragen die Haushaltsüberschreitungen insgesamt 44.699,79 Euro, wovon ein Betrag von 35.056,27 Euro noch durch die Gemeindevertretung zu genehmigen ist.

1. 12601.5251000 Haltung von Fahrzeugen (Freiwillige Feuerwehr)
Überschreitung: 1.576,27 Euro
2. 12601.5452000 Erstattungen von Aufwendungen Dritter (Freiwillige Feuerwehr)
Überschreitung: 1.930,04 Euro
3. 36121.5318000 Zuweisung und Zuschüsse für lfd. Zwecke übrige Bereiche (Förderung von Kindern in Tagespflege)
Überschreitung: 1.465,00 Euro
4. 54101.5221000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (Gemeindestraßen)
Überschreitung: 21.724,49 Euro
5. 61101.5372011 Sonderumlage Pensionsrückstellungen
Überschreitung: 6.618,07 Euro
6. 61101.5372012 Sonderumlage Beihilferückstellungen
Überschreitung: 1.742,40 Euro

Die Überschreitung des Punktes 4 über 21.724,49 Euro veranlasst den Finanzausschuss zu einer Belegprüfung. Geprüft werden soll, ob Rechnungen richtig zugeordnet wurden. Die Öffentlichkeit verlässt den Raum.

Der Ausschuss schaut sich die Einzelrechnungen mit hohen entstandenen Zusatzkosten zusätzlich zu abgeschlossenen Rahmenverträgen der Grünanlagenpflege an. Frau Sager führt als Erläuterung heftige Stürme und dessen Folgeschäden in 2013 als erheblichen finanziellen Aufwand an.

Herr Hübner stellt fest, dass der Aufwand für die Pflege des Bolzplatzes zugenommen hat. Frau Sager merkt an, dass sich die Pflegehäufigkeit durch Veranstaltungen wie z.B. Vogelschießen erhöht hat.

Es wurden weitere Bereiche wie der Spielplatz am Kindergarten und diverse Zaunsetzungen erörtert.

Frau Schneider wünscht sich generell für zusätzliche Aufwendungen im Bereich der Grünanlagenpflege Preisumfragen, damit die Gemeinde wirtschaftlicher arbeiten kann. Frau Sager erklärt, dass die Rahmenvereinbarungen beschlossen und verbindlich sind und diese auch zusätzliche Arbeiten einschließen. Herr Freund merkt an, dass Preisumfragen für zusätzliche Arbeiten, die nicht in den Pflegevertrag fallen, möglich sind. Zudem hinterfragt er die Häufigkeit bestimmter Pflegeleistungen (Kleinflächen an der Dorfstraße). Frau Sager schlägt vor, die Leistungsbeschreibung für regelmäßige Pflegeleistungen zu prüfen und verweist auf den Wegeausschuss, der sich mit der Prüfung bestehender Verträge befassen möge.

Herr Freund erklärt abschließend zu diesem Thema, dass aufgrund der wiederholt hohen Überschreitungen diese Thematik in den zukünftigen Haushaltsplanungen angegangen werden sollte.

Herr Carstensen weist darauf hin, dass nach einer so langen Laufzeit ohnehin eine neue Ausschreibung vorbereitet werden sollte.

Zum Abschlussergebnis:

Der Jahresabschluss schließt mit einem Fehlbetrag im Ergebnishaushalt in Höhe von 36.538,80 Euro, sowie einer Abschlussverbesserung in der Finanzrechnung in Höhe von 168.674,16 Euro und damit einem Finanzmitteldefizit in Höhe von 18.825,84 Euro. Nähere Erläuterungen hierzu ergeben sich aus Anhang und Lagebericht zum Jahresabschluss 2013.

Die Kassenbelege konnten stichprobenartig geprüft werden. Bei dieser Prüfung sind keine Beanstandungen festgestellt worden.

Der Gemeindevertretung wird vorgeschlagen, folgenden Beschluss zu fassen:

- a) Die Haushaltsüberschreitungen in Höhe von insgesamt 35.056,27 Euro werden genehmigt.
- b) Der Jahresabschluss 2013 wird in der vorgelegten Fassung unverändert beschlossen.
- c) Der Ergebnisfehlbetrag 2013 in Höhe von 36.538,80 Euro ist durch Umbuchung aus der Ergebnisrücklage auszugleichen.

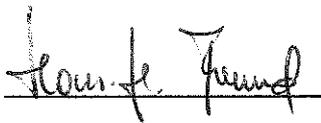
TOP 5 Finanzsituationen im Hinblick auf geplante Investitionen

Die Öffentlichkeit kehrt in den Raum zurück.

Herr Freund spricht die Finanzierung des geplanten Neubaus eines Feuerwehrgerätehauses an. Herr Carstensen merkt an, dass erhebliche liquide Mittel zu verwenden wären und verweist auf weitere größere Projekte in naher Zukunft. Frau Sager nennt als Beispiele die Kanalwegsanie rung sowie steigende Personalkosten des Kindergartens. Herr Carstensen berichtet von möglichen Fördermitteln für Altbau- Sanierungen im Rahmen des Projektes „Aktiv-Regionen“ und erläutert die Vorgehensweise zu Förderungsmöglichkeiten.

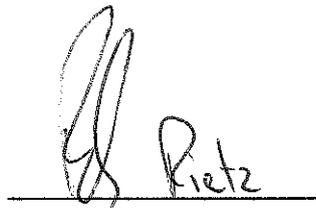
TOP 6 Verschiedenes

Es gibt keine Beiträge. Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung um 20:35 Uhr.



Vorsitzender

Hans- Helmut Freund



Protokollführer

Daniel Rietz

**Gemeinde Ottendorf
Der Finanzausschuss**

Ottendorf, den 20.11.14

**Niederschrift
der Sitzung des Finanzausschusses der
Gemeinde Ottendorf vom 17.11.2014 um 19.30 Uhr im
Amt Achterwehr**

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.54 Uhr

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

GV Hans-Helmut Freund, Vorsitzender

GV Siegbert Hübner, Protokollführer

Bgl. Mitglied Daniel Rietz

b) nicht stimmberechtigt:

Bgm`in Sabine Sager

Bgl. Mitglied Herr Steffensen

Frau Brandt (Amt Achterwehr)

Herr Carstensen (Amt Achterwehr)

Herr Janssen (Presse)

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Beschluss über die Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 3: Genehmigung der Niederschrift vom 26.05.2014

Herr Freund merkt an, dass in der Niederschrift vom 26.05.2014 auf Seite 6, Abschlussergebnis b) folgender Satz zu ergänzen ist: „Der Beschluss erfolgte einstimmig“. Die Niederschrift wird mit dieser Ergänzung einstimmig genehmigt.

TOP 4: 1. Nachtragshaushalt2014

Der Vorsitzende erläutert das Zustandekommen der jeweils neuen und notwendigen Ansätze. Offene Fragen werden geklärt. Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, dem 1. Nachtragshaushalt 2013 zuzustimmen. Die Beschlussempfehlung erfolgt einstimmig.

Ferner empfiehlt der Finanzausschuss der Gemeindevertretung, dass die Bürgermeisterin über die Finanzmittel zur Erweiterung des Kindergartens verfügen darf, damit der Bau sichergestellt ist. Die Beschlussempfehlung erfolgt einstimmig.

TOP 5: Haushalt 2015

Aufgrund der neuen Beschlusslage über die zukünftigen Bauinvestitionen empfiehlt der Finanzausschuss eine Vertagung über den Beschluss des Haushaltes 2015. Die Beschlussempfehlung erfolgt einstimmig. Unabhängig von der Empfehlung bedankt sich der Vorsitzende für die überaus kluge und sorgfältige Haushaltsaufstellung der Finanzverwaltung, die versucht hat, die jeweilige Jahresbelastung trotz großer Investitionssummen möglichst gering zu halten.

Ferner empfiehlt der Finanzausschuss der Gemeindevertretung der neuen Festsetzung der Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuern zuzustimmen. Die Hebesätze sollen wie folgt festgesetzt werden: Grundsteuer A und B: 311 v.H., Gewerbesteuer 322 v.H. Die Beschlussempfehlung erfolgt einstimmig.

TOP 6: Verschiedenes

Es gibt keine Beiträge. Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Anwesenden und beschließt die Sitzung um 20.54 Uhr

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Ottendorf

**am Montag, den 09.02.2015
In den Räumen des Amtes Achterwehr**

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:22 Uhr

Anwesend:

a) stimmberechtigt

- | | |
|----------------------------|------------------------|
| 1. Frau Sabine Sager | Vorsitzende |
| 2. Herr Hans-Helmut Freund | GV |
| 3. Herr Siegbert Hübner | GV |
| 4. Herr Daniel Rietz | bgl Mitglied |
| 5. Herr Jörg Nielsen | bgl Mitglied Protokoll |

b) nicht stimmberechtigt

- | | |
|--------------------|----------------|
| 1. Herr Carstensen | Amt Achterwehr |
|--------------------|----------------|

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende des Ausschusses eröffnet die Sitzung.

Die Mitglieder des Ausschusses sind durch Einladung vom 20.01.2015 unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden. Der Ausschuss ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

TOP 2 Beschluss über die Tagesordnung

Zur vorgeschlagenen Tagesordnung gibt es keine Änderungen. Somit gilt folgende Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
2. Beschluss über die Tagesordnung
3. Verpflichtung eines bürgerlichen Mitgliedes
4. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.11.2014
5. Haushalt 2015
6. Verschiedenes

TOP 3 Verpflichtung eines neuen bürgerlichen Mitgliedes

Herr Jörg Nielsen wurde als neues bürgerliches Mitglied verpflichtet

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.11.2014

Die Niederschrift wurde genehmigt

StV: 3-0-2

TOP 5 Haushalt 2015

Die Aufstellung „Anzupassende HH-Ansätze 2015 Gemeinde Ottendorf“ wurde durchgearbeitet. Dabei gab es folgende Anpassungen:

- PSK 36501.5241000 Streichung der Position
- PSK 54101.0902000 Erschließung Baugebiet Kanalweg B4 2. Änderung

Der Jahresfehlbetrag wird mit 155.000 Euro festgestellt.

Die für die anstehenden Baumaßnahmen notwendigen Kredite werden erst dann und nur in der notwendigen Höhe aufgenommen, wenn eine Finanzierung ansteht.

Die Vorsitzende beantragt, dem Haushaltsentwurf 2015 zuzustimmen.

StV: 5-0-0

TOP 6 Verschiedenes

Der Neujahrsempfang 2015 wurde weitestgehend über eine Spende des Vereins lebendiges Ottendorf finanziert. Die über die Höhe der Spende hinausgehenden Kosten werden aus der Haushaltsposition Repräsentationskosten finanziert.

Ende der öffentlichen Sitzung um 20:22

//

Ausschussvorsitzender

Protokollführer

Anlagen

Gemeinde Ottendorf

Ottendorf, den 07.06.2015

Finanzausschuss

**Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Finanzausschusses
der Gemeinde Ottendorf vom 01.06.2015 im Sitzungsraum
des Amtes Achterwehr**

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:31 Uhr

Anwesend:

- **stimmberechtigt**

Bgm'in Sabine Sager Vorsitzende

GV Hans- Helmut Freund

GV Siegbert Hübner

Bgl. Mitglied Jörg Nielsen

Bgl. Mitglied Daniel Rietz Protokollführer

- **nicht stimmenberechtigt**

Herr Carstensen (Amt Achterwehr)

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Beschluss über die Tagesordnung

Gegen die Tagesordnung bestehen keine Einwände, die Sitzung findet bei folgender Tagesordnung statt:

Top1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Top2: Beschluss über die Tagesordnung

Top3: Bericht der Vorsitzenden

Top4: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.02.2015

Top5: Jahresabschluss 2014

- Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben
- Genehmigung des Jahresabschlusses
- Ergebnisverwendung

Top6: Kreditaufnahmen

Top7: Verschiedenes

TOP 3: Bericht der Vorsitzenden

Die Vorsitzende berichtet, dass für das zukünftige Baugebiet eine erste Anzahlung durch die Gemeinde angezahlt wurde.

Frau Sager legt gemeinsam mit Herrn Carstensen einen Antrag zur Förderung des KITA-Bauvorhabens vor. Herr Freund fragt nach, in welcher Höhe Fördermittel zu erwarten sind. Die Vorsitzende erklärt, dass 15.000 Euro je U3- Platz in Aussicht stehen, zudem wurden weitere Zuschüsse für die Qualitätssicherung beantragt.

Die ursprüngliche Kostenschätzung über 506.000 Euro für den KITA- Anbau wird mit aktuell geplanten 506.763,72 Euro übereinstimmen.

TOP 4: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.02.2015

Die Niederschrift vom 09.02.2015 wird einstimmig genehmigt.

TOP 5: Jahresabschluss 2014

Die Vorsitzende Frau Sager übergibt vorübergehend die Sitzungsleitung an Herrn Freund und verlässt die Sitzung.

Herr Freund geht die Übersicht der außerplanmäßigen Ausgaben gemeinsam mit dem Ausschuss durch. Er fragt bei Herrn Carstensen nach, warum im Jahresabschlussbericht auf Seite 41 im Punkt 3.2.15 *Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken* keine Kosten verbucht sind, in der *Übersicht Haushaltsüberschreitungen zum Jahresabschluss 2014* jedoch schon. Herr Carstensen erklärt, dass die 6000 Euro im Konto 7821041 des Finanzplanes im *Ansatz des Vorjahres 2014* zu finden sind.

Prüfung des Jahresabschlusses

Für die Prüfung standen folgende Unterlagen zur Verfügung:

- a) der erstellte Jahresabschluss 2014 inkl. Anhang, Lagebericht und Anlagen
- b) drei Ordner mit Belegen

Zusätzlich hatten die Ausschussmitglieder die Möglichkeit, die Buchungsbelege in digitaler Form über die Finanzsoftware CIP und die darin enthaltene Archivierung einzusehen.

Aus dem Jahresabschluss 2014 ergibt sich folgendes Gesamtergebnis:

	Ergebnisrechnung	Finanzrechnung
	Jahresergebnis (Fehlbetrag bzw. Überschuss)	
Lt. (fortgeschriebenem) HH-Plan 2014	-119.400,00	-480.816,95
Ist-Ergebnis 2014	-26.694,63	201.688,72
Gesamtergebnis:	<u>92.705,37</u>	<u>682.505,67</u>
	Bilanz	
		Bilanzsumme
	Bilanzsumme am 31.12.2013	4.510.545,53 €
	Bilanzsumme am 31.12.2014	4.604.728,07 €
	Veränderung	94.182,54 €

Bereinigter Geldbestand
(vergleichbar: kamerale Rücklage)

	Forderungen aus der Einheitskasse
Lt. (fortgeschriebenem) HH-Plan 2014	192.867,05 €
Ist-Ergebnis 2014	875.372,70 €
Abweichungen	682.505,65 €

Mittelübertragungen:

Entsprechend der Vorschriften des § 23 GemHVO Doppik wurden insgesamt Mittelübertragungen in Höhe von 427.258,19 Euro wie folgt vorgenommen:

<u>Konto</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Neue HH-Rest</u>
12601.0901000-10101	Neubau Feuerwehrgerätehaus	147.416,95 €
12601.0700000	Umzäunung Löschteich	8.000,00 €
12601.0791014	Sammelposten Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	8.626,24 €
36501.0901000-10201	Erweiterung KiGa	263.215,00 €

Haushaltsüberschreitungen:

Im Haushaltsjahr 2014 sind diverse Haushaltsüberschreitungen bei Aufwendungen und Auszahlungen aufgetreten. Nach § 4 der Haushaltssatzung für das Jahr 2014 beträgt der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 d Gemeindeordnung erteilen kann, 1.000,- Euro.

Entsprechend der anliegenden Übersicht betragen die Haushaltsüberschreitungen insgesamt 77.601,66 Euro, wovon ein Betrag von 40.082,19 Euro noch durch die Gemeindevertretung zu genehmigen ist.

Hinsichtlich der ausgewiesenen Mittelüberschreitung beim Konto 54101.0905000 – Erwerb von Grundstücken bittet Herr Freund zur Sitzung der Gemeindevertretung um eine Erläuterung, wie diese mit dem Hinweis unter Ziffer 3.2.15 auf Seite 41 des Lageberichtes zum Jahresabschluss in Zusammenhang steht.

Nachträgliche Erläuterung des Kämmerers:

Tatsächlich waren auf dem Konto 54101.0410000 Haushaltsmittel in Höhe von 6.000,- Euro eingestellt; hierauf bezieht sich der Hinweis im Lagebericht. Aufgrund des lfd. Verfahrens erfolgte die Verbuchung jedoch auf dem Konto 54101.0905000 – Geleistete Anzahlungen – Erwerb von Grundstücken (siehe auch Ziffer 2.3 im Anhang zum Jahresabschluss, Seite 21-23), was zu der ausgewiesenen Außerplanmäßigkeit auf diesem Konto geführt hat. In der Gesamtwertung waren damit zwar grundsätzlich HH-Mittel für diesen Zweck geplant, jedoch auf einem anderen Konto.

Herr Freund fragt sich, ob Auszahlungen vom Haushaltsjahr 2014 auf 2015 übertragen wurden. Dazu erklärt Herr Carstensen, dass vier weitere Positionen, aufgeführt auf Seite 28 im *Bericht Jahresabschluss*, vom Haushaltsjahr 2014 auf 2015 in einer Gesamthöhe von 427.258,19 Euro übertragen wurden.

Herr Freund nimmt Bezug auf den Punkt 9 der Seite 42 des *Berichtes Jahresabschluss* und erklärt, dass der Verwendungsnachweis 2014 für die Kindertagesstätte Ottendorf durch den Kirchenkreis Altholstein eingegangen ist und der Gemeindeanteil auf 77.319,41 Euro beziffert wurde.

Der Ausschuss geht im weiteren Verlauf der Sitzung den Nachweis durch und stellt fest, dass künftige Abschläge in Höhe von 235.000 Euro für das Jahr 2015 bisher in dem Umfang nicht in der Planung vorgesehen sind.

Die Summe der Elternbeiträge für den Abrechnungszeitraum betragen 18.927,37 Euro und ergeben somit einen Anteil von rund 16,5% der gesamten Personal-, Lohn- und Sachkosten in Höhe von 114.703,24 Euro.

Der Ausschuss erörtert das Thema "Öffnungszeit KITA bis 16Uhr" und befindet diese Regelung für weiterhin notwendig und sinnvoll.

Es ergeben sich keine weiteren Fragen zum Jahresabschluss.

Zum Abschlussergebnis:

Der Jahresabschluss schließt mit einem Fehlbetrag im Ergebnishaushalt in Höhe von 26.69463 Euro, sowie einer Abschlussverbesserung in der Finanzrechnung in Höhe von 682.505,67 Euro und damit einem Finanzmittelüberschuss in Höhe von 201.688,72 Euro. Nähere Erläuterungen hierzu ergeben sich aus Anhang und Lagebericht zum Jahresabschluss 2014.

Die Kassenbelege konnten stichprobenartig geprüft werden. Bei dieser Prüfung sind keine Beanstandungen festgestellt worden.

Der Gemeindevertretung wird vorgeschlagen, folgenden Beschluss zu fassen:

- a) Die Haushaltsüberschreitungen in Höhe von insgesamt 40.082,19 Euro werden genehmigt.
- b) Der Jahresabschluss 2014 wird in der vorgelegten Fassung unverändert beschlossen.
- c) Der Ergebnisfehlbetrag 2014 in Höhe von 26.694,63 Euro ist durch Umbuchung aus der Ergebnisrücklage auszugleichen.

StV: Einstimmig

Frau Sager nimmt wieder an der Sitzung teil. Herr Freund teilt ihr die gefassten Beschlüsse mit und übergibt die Sitzungsleitung an die Vorsitzende.

TOP 6 Kreditaufnahmen

Frau Sager weist auf die drei anstehenden Projekte nebst den jeweiligen geplanten Kosten hin:

1. Bauvorhaben KITA, ca. 507.000 Euro
2. Bauvorhaben Feuerwehrgerätehaus, ca. 800.000 Euro
3. Projekt Baugebiet

Sie erklärt, dass zeitnah weitere bauliche Maßnahmen (u.a. Vermessungen, Baugrunduntersuchung) für das Bauvorhaben KITA beauftragt sind. Frau Sager hofft auf die Möglichkeit des Abrisses der Hausmeisterwohnung während der Schließzeit der KITA bis Ende August. Herr Freund merkt an, dass ein Abrissantrag unabhängig vom Bauantrag gestellt werden kann.

Die Vorsitzende erläutert, dass bisherige Zahlungen zu den Bauvorhaben bislang keine Kreditaufnahme notwendig machten, merkt aber an, dass höhere Zahlungen (Baumaßnahme Kita, Anbau Feuerwehrgebäude) bevor stehen.

Frau Sager erklärt, dass der Vorentwurf für das Baugebiet in der nächsten Bauausschusssitzung vorgestellt wird. Im weiteren Genehmigungsverfahren benötigt das Land und auch der Kreis die Grundzüge der Planung.

Herr Carstensen klärt an dieser Stelle über mögliche Formen der Kreditaufnahme auf und empfiehlt, größere Kreditsummen am Stück aufzunehmen, über Laufzeiten aber immer situativ zu entscheiden.

Herr Rietz fragt nach, wer zu welchem Zeitpunkt die Entscheidungen zur Aufnahme von Krediten trifft. Frau Sager verweist auf die Gemeindevertretersitzung im Juli.

TOP 7 Verschiedenes

Frau Sager bittet Herrn Carstensen noch um eine Korrektur im Antrag auf Förderung des KITA Bauvorhabens. In der Anlage 1 *Beschreibung der Maßnahme* bittet Frau Sager um eine Korrektur der aktuellen KITA- Auslastung von 80% auf 100%.

Es gibt keine weiteren Punkte.

Die Vorsitzende bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung um 20:31Uhr



Vorsitzende

Stv. Vorsitzender

Protokollführer

Sabine Sager

Hans-Helmut Freund

Daniel Rietz

N i e d e r s c h r i f t
über die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses
am 16. November 2015
im Amt Achterwehr

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:10 Uhr

Anwesend:

stimmberechtigt

Bürgermeisterin Frau Sager	Vorsitzende
Herr Nielsen	bgl. Mitglied
Herr Hübner	GV
Herr Rietz	bgl. Mitglied
Herr Freund	GV, Protokollführer

Nicht stimmberechtigt:

GV Herr Simon
Kämmerer Herr Carstensen

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Ladung

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Die Einladung ist fristgerecht erfolgt. Unterlagen waren beigefügt oder wurden als Datei versandt.
Alle Mitglieder des Ausschusses sind anwesend, somit ist er beschlussfähig.

TOP 2: Beschluss über die Tagesordnung

Die Tagesordnung wird unverändert beschlossen.

Somit wird nach folgender Tagesordnung vorgegangen:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsgemäßheit der Einladung
2. Beschluss über die Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 01.06.2015
4. Finanzsituation in Hinblick auf geplante Investitionen/ Kreditaufnahmen
5. Nachtragshaushalt 2015
6. Haushalt 2016
7. Verschiedenes

TOP 3: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 01.06.2015

Die Niederschrift der Sitzung vom 01.06.2015 wird ohne Änderung genehmigt.

TOP 4: Finanzsituation in Hinblick auf geplante Investitionen/ Kreditaufnahmen

Die Vorsitzende geht in ihrem Vortrag auf die drei laufenden großen Projekte Erweiterung Kindergarten, Anbau für die Freiwillige Feuerwehr und Erschließung des B-Plan-Gebietes am Kanalweg ein. Durch Ausgleich mit der Amtskasse kann die Kreditaufnahme bis Frühjahr 2016 verzögert werden. Weil dann die Banken eine Zusage innerhalb von Stunden erwarten, kann über die Annahme des günstigsten Angebotes kein Beschluss der Gemeindevertretung oder eines Ausschusses erfolgen, sondern der Bürgermeisterin und ihrem Stellvertreter muss eine Ermächtigung dafür gewährt werden.

Es ist zu hoffen, dass zu dem Zeitpunkt auch mehr Informationen über die voraussichtlichen Kosten durch Ausschreibungen und Kostenschätzungen für die Erschließungsmaßnahmen vorliegen. Dazu müssen den Fachplanern Beschlüsse über die Einzelheiten dazu vorliegen. Dann ist auch eine Kalkulation der Entstehungskosten je Quadratmeter Bauland möglich für einen Beschluss über die ggf. gestaffelten Baulandpreise.

Das Amt wird dann das Tableau über die Ausgaben und Einnahmen im Zusammenhang mit den drei Vorhaben und den Kreditaufnahmen neu berechnen, um den günstigsten Finanzierungsablauf zu gewährleisten.

TOP 5: 1. Nachtragshaushalt 2015

Die Bürgermeisterin und Vorsitzende bedankt sich beim Amt Achterwehr, insbesondere Frau Brandt, für die sorgfältige Aufstellung des Nachtragshaushalts und Haushalts 2016.

Der Nachtragshaushalt enthält Kreditaufnahmen in Höhe von 1.847.000 Euro, um Ausschreibungen für alle drei Projekte durchführen zu können.

Gegenüber dem versandten Entwurf ergibt sich eine Änderung bei der dem PSK 54101.0700000 mit einem Betrag von 2.500 € gegenüber 3.000 €, weil die Geschwindigkeitsmessanlage unter 2.500 Euro kostet.

Abgestimmt wird über die so veränderten Zahlen mit der 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Ottendorf für das Haushaltsjahr:

Abstimmung: einstimmig mit 5 Ja-Stimmen

Die aktualisierten Unterlagen liegen dem Protokoll als Anlage bei.

TOP 6: Haushalt 2016

Dem Ausschuss liegt eine Aufstellung der im Vergleich zu 2015 veränderten Ansätze vor.

Die Vorsitzende begründet den Anstieg beim PSK Kindergarten 36501.5318000 auf 240.000 Euro durch die voraussichtlich erforderliche Gründung einer dritten Gruppe auf Grund der absehbaren Zu- und Abgänge im Sommer 2016. Dazu werden der Kindergartenbeirat in Kürze und der Kultur-, Sport- und Sozialausschuss Anfang 2016 tagen und Beschlussvorschläge erarbeiten.

Der Betrag für die Fortführung im bisherigen Umfang in Höhe von 178.900 Euro, der vom Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreis Altholstein als Träger übermittelt worden ist, entspricht der Höhe der zu Grunde gelegten Ansätze.

Für die Ansätze beim Abwasser hat die SCHLESWAG als Dienstleister der Gemeinde mitgeteilt, dass der Schaltschrank im Hauptpumpwerk sowie die Fernmeldetechnik im Pumpwerk Kanalweg erneuert werden müssen.

Für die Verlegung der Bushaltestelle sind 20.000 Euro eingestellt worden.

Enthalten ist keine Sanierung von Straßen, kein neues Spielgerät auf einem Spielplatz und sind auch keine Fliegengitter für das Dorfgemeinschaftshaus. Dazu hat der Vorsitzende des SFCO in einem Gespräch mit der Bürgermeisterin zugestimmt, abzuwarten, ob der Fortzug des Pferdebetriebes in der Nachbarschaft eine ausreichende Lösung bringt.

Eine Kalkulation der Hebesätze für Schmutzwasser hat ergeben, dass keine Anhebung erforderlich ist.

Herr Carstensen legt ein verändertes Blatt 3 der Unterlagen vor und erläutert die aufgrund der Vorgaben des Haushaltserlasses erforderlichen Änderungen gegenüber den versandten Unterlagen. Die genauen Beträge vieler Konten im Produkt Steuern können erst Anfang 2016 berechnet werden, weil erst dann alle Berechnungsgrundlagen vorliegen.

PSK 61101.4021000 Einnahmen durch Einkommensteuer neu 551.400 Euro anstatt 560.000 €

PSK 61101.4111000 Einnahmen aus Schlüsselzuweisungen 112.700 € anstatt 120.200 €

Bei beiden Konten ergibt sich dennoch eine Steigerung gegenüber 2015. Für 2017 ist wieder mit einer deutlichen Steigerung zu rechnen.

Die Hebesätze wurden wie in den vergangenen Jahren auf die Nivellierungssätze angehoben:

Für Grundsteuer A und B von 311 v.H. auf 319 v.H. und

für Gewerbesteuern von 322 v.H. auf 324 v.H.

GV Freund beantragt für die SPD-Fraktion die Erhöhung beim Zuschuss an den Sportverein (PSK 42101.5318000) in Höhe von 2.000 Euro zur Unterstützung bei der Durchführung der Feierlichkeiten anlässlich des 25-Jährigen Bestehens, um die Dankbarkeit der Gemeinde für die Arbeit in und für Ottendorf auszudrücken. Er kündigt einen weiteren Antrag im nichtöffentlichen Teil der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung an.

Die Höhe des beantragten Zuschusses wird diskutiert und anschließend darüber gesondert wie beantragt abgestimmt:

Abstimmung: einstimmig mit 5 Ja-Stimmen

GV Freund bittet, in der Aufstellung am Ende die Position „Tilgung von Krediten“ in Höhe von 728.000 Euro aufzuführen, um mehr Transparenz über die Finanzlage zu bekommen.

Anschließend lässt die Vorsitzende über den Entwurf der Haushaltssatzung 2016 für die Gemeinde Ottendorf einschließlich der oben genannten Änderungen und den neuen Hebesätzen abstimmen.

Abstimmung: einstimmig mit 5 Ja-Stimmen

Die aktualisierten Unterlagen liegen dem Protokoll als Anlage bei.

TOP 7: Verschiedenes

7.1 Der SFCO hat seine Abrechnung zum Sommer(s)pass vorgelegt. Für 2015 ist nur ein kleines Defizit entstanden, so dass der üblicherweise von der Gemeinde getragene Anteil von 66,7% 263,12 Euro beträgt.

7.2 Der Haushaltsplan 2016 des Kirchenkreises für die Kindertagesstätte Ottendorf wird den Mitgliedern des Kindergartenbeirats in Kopie übergeben.

7.3 Die Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft hat um eine Spende gebeten, die einvernehmlich nicht von der Gemeinde erfolgen soll.

7.4 Die Vorsitzende kündigt für die nächste Sitzung der Gemeindevertretung den Beschluss über die Weitergabe einer Spende der CURA für den Brandschutz an die Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf an. Es schließt sich eine Diskussion über derartige Spenden und die derzeitige Diskussion der Ministerien dazu an.

7.5 Ein Bürger hat eine Spende i.H.v. 500 Euro für die in Ottendorf untergebrachten Flüchtlinge angekündigt. In der Diskussion über die möglichen Schritte der Verwaltung ergibt

sich ein Verfahren einer Spende an das Amt Achterwehr zur Weitergabe an den Flüchtlingsbeauftragten mit der Maßgabe der Beschaffung von notwendigen gewünschten Gegenstände der in Ottendorf wohnhaften Flüchtlinge.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 21:10 Uhr.

.....
Protokollant

.....
Vorsitzende

**Niederschrift
der Sitzung des Finanzausschusses der
Gemeinde Ottendorf vom 14.07.2016 um 19.30 Uhr im
Amt Achterwehr**

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.07 Uhr

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

BGM´ Sabine Sager, Vorsitzende
GV Hans-Helmut Freund
GV Siegbert Hübner, Protokollführer
Bgl. MG Jörg Nielsen

b) nicht stimmberechtigt:

Frau Brandt (Amt Achterwehr)
Herr Carstensen (Amt Achterwehr)

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Beschluss über die Tagesordnung

Die Tagesordnung wird angenommen.

StV: einstimmig

TOP 3: Genehmigung der Niederschrift vom 16.11.2015

Die Niederschrift wird genehmigt.

StV: einstimmig

TOP 4: Finanzsituation in Hinblick auf geplante Investitionen/Ermächtigung für Kreditaufnahmen

Die Vorsitzende berichtet, dass für die aktuellen Bautätigkeiten bereits mehrere Abschlagzahlungen geleistet wurden. Die baulichen Vorbereitungen für das neue Travohäuschen sind begonnen worden. Die Kosten für dieses Häuschen von ca. 30.000 € werden von den Stadtwerken nicht erhoben.

Der Gemeindevertretung wird vorgeschlagen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Bürgermeisterin und der stv. Vorsitzende des Finanzausschusses werden gemeinsam ermächtigt, nach Einholung von mindestens drei Angeboten zur Finanzierung der Gesamtkosten von Kindertagesstättenenerweiterung, Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses sowie Erschließung des Baugebietes Kanalweg, ggf. auch mehrere endfällige Kredite mit einer Laufzeit von einem Jahr bis zu einem Gesamtvolumen von 1.300.000 Euro entsprechend der Kreditermächtigung aus dem Nachtragshaushalt 2015 beim günstigsten Anbieter aufzunehmen.

StV: Zwei Ja-Stimmen, zwei Enthaltungen

TOP 5: Haushalt 2015

Für die Prüfung standen folgende Unterlagen zur Verfügung:

- a) der erstellte Jahresabschluss 2015 inkl. Anhang, Lagebericht und Anlagen
- b) drei Ordner mit Belegen

Zusätzlich hatten die Ausschussmitglieder die Möglichkeit, die Buchungsbelege in digitaler Form über die Finanzsoftware CIP und die darin enthaltene Archivierung einzusehen.

Aus dem Jahresabschluss 2015 ergibt sich folgendes Gesamtergebnis:

	Ergebnisrechnung	Finanzrechnung
	Jahresergebnis (Fehlbetrag bzw. Überschuss)	
Lt. (fortgeschriebenem) HH-Plan 2015	-103.600,00	-461.204,82
Ist-Ergebnis 2015	43.160,29	-308.736,09
Gesamtergebnis:	<u>146.760,29</u>	<u>152.468,73</u>

Bilanz	
	Bilanzsumme
Bilanzsumme am 31.12.2014	4.604.728,07 €
Bilanzsumme am 31.12.2015	5.044.325,01 €
Veränderung	439.596,94 €

Bereinigter Geldbestand
(vergleichbar: kamerale Rücklage)

	Forderungen aus der Einheitskasse
Lt. (fortgeschriebenem) HH-Plan 2015	414.168,18 €
Ist-Ergebnis 2015	566.636,61 €
Abweichungen	152.468,43 €

Mittelübertragungen:

Entsprechend der Vorschriften des § 23 GemHVO Doppik wurden insgesamt Mittelübertragungen in Höhe von 1.732.447,06 Euro wie folgt vorgenommen:

<u>Konto</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Neue HH-Rest</u>
12601.0901000-10101	Neubau Feuerwehrgerätehaus	788.221,03 €
36501.0901000-10201	Erweiterung KiGa	489.226,03 €
54101.0902000-20102	Erschließung Kanalweg	455.000,00 €

Haushaltsüberschreitungen:

Im Haushaltsjahr 2015 sind diverse Haushaltsüberschreitungen bei Aufwendungen und Auszahlungen aufgetreten. Nach § 4 der Haushaltssatzung für das Jahr 2015 beträgt der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 d Gemeindeordnung erteilen kann, 1.000,- Euro.

Entsprechend der anliegenden Übersicht betragen die Haushaltsüberschreitungen insgesamt 342.486,65 Euro, wovon ein Betrag von 312.587,62 Euro noch durch die Gemeindevertretung zu genehmigen ist.

Zum Abschlussergebnis:

Der Jahresabschluss schließt mit einem Überschuss im Ergebnishaushalt in Höhe von 43.160,29 Euro, sowie einer Abschlussverbesserung in der Finanzrechnung in Höhe von 152.468,73 Euro und damit einem Finanzmittelabfluss in Höhe von 308.736,09 Euro ab. Nähere Erläuterungen hierzu ergeben sich aus Anhang und Lagebericht zum Jahresabschluss 2015.

Die Kassenbelege konnten stichprobenartig geprüft werden. Bei dieser Prüfung sind keine Beanstandungen festgestellt worden.

Der Gemeindevertretung wird vorgeschlagen, folgenden Beschluss zu fassen:

- a) Die Haushaltsüberschreitungen in Höhe von insgesamt 312.587,62 Euro werden genehmigt.
- b) Der Jahresabschluss 2015 wird in der vorgelegten Fassung unverändert beschlossen.
- c) Der Ergebnisüberschuss 2015 in Höhe von 43.160,29 Euro ist der Ergebnisrücklage zuzuführen.

StV: Drei Ja- Stimmen, eine Enthaltung

TOP 6: Verschiedenes

Es gibt keine Beiträge. Die Vorsitzende bedankt sich bei allen Anwesenden und beschließt die Sitzung um 20.07 Uhr.

Die Vorsitzende

Der Schriftführer

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Ottendorf

**am Mittwoch, den 23.11.2016
in den Räumen des Amtes Achterwehr**

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:52 Uhr

GV/Le ✓ }
Ausschuss ✓ }
Schnitz ✓ }
} evl.
} 21/12
} 12

Anwesend:

a) stimmberechtigt

- | | |
|----------------------------|------------------------|
| 1. Frau Sabine Sager | Vorsitzende |
| 2. Herr Hans-Helmut Freund | GV |
| 3. Herr Siegbert Hübner | GV |
| 4. Herr Daniel Rietz | bgl Mitglied |
| 5. Herr Jörg Nielsen | bgl Mitglied Protokoll |

b) nicht stimmberechtigt

- | | |
|--------------------|----------------|
| 1. Herr Carstensen | Amt Achterwehr |
|--------------------|----------------|

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende des Ausschusses eröffnet die Sitzung.

Die Mitglieder des Ausschusses sind durch Einladung vom 11.11.2016 unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden. Der Ausschuss ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

TOP 2 Beschluss über die Tagesordnung

Zur vorgeschlagenen Tagesordnung gibt es eine Änderungen.

Der SFCO hat einen Antrag auf Befreiung von den Betriebskosten für das DGH gestellt. Dieser Antrag wird unter TOP 5 behandelt.

Somit wurde folgende Tagesordnung einstimmig genehmigt:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
2. Beschluss über die Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.07.2016
4. Finanzsituation im Hinblick auf geplante Investitionen/ Ermächtigung für Kreditaufnahmen
5. Antrag des SFCO auf Befreiung von den Betriebskosten
6. Nachtragshaushalt 2016
7. Haushalt 2017
8. Umsatzsteuerpflicht der juristischen Personen des öffentlichen Rechts
9. Verschiedenes

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.07.2016

Die Niederschrift wurde genehmigt

StV: 4-0-1

TOP 4 Finanzsituation im Hinblick auf geplante Investitionen/ Ermächtigung für Kreditaufnahmen

Die Kindertagesstätte steht kurz vor der Fertigstellung, der Baustart für das Feuerwehrhaus ist zunächst aufgrund der Unklarheiten bei der Kostenkalkulation verschoben worden. Es wurden jedoch bereits Abschlagszahlungen für die Planer geleistet. Das Trafohaus ist dagegen auf Kosten der Stadtwerke Kiel umgebaut worden. Die Erschließung des Neubaugebietes läuft nach Plan. Der Verkauf der 22 Grundstücke im Neubaugebiet ist gestartet, dadurch sind auf absehbare Zeit Erlöse zu erwarten. Aus diesem Grund wird auf eine Kreditaufnahme für den Feuerwehrneubau in Höhe von € 600.000 zunächst verzichtet.

Es wurde für die Finanzierung der laufenden Investitionen ein Kredit in Höhe von € 700.000 aufgenommen, dafür lag ein Angebot der Investitionsbank vor, die bei einer Laufzeit von 2 Jahren 1,28 % Zinsen berechnet.

Die KiTa wird ca. € 50.000 teurer. Bisher waren € 580.000 für den Neubau plus € 116.000 für den Ausbau des DG veranschlagt. Zugesagt wurde eine Förderung in Höhe von € 255.000, die in 2017 ausgezahlt werden wird.

TOP 5 Antrag des SFCO auf Befreiung von den Betriebskosten

Die Beitragseinnahmen des SFCO sinken, da Jugendliche im Verein fehlen und die letzte Gebührenerhöhung zusätzlich zu Austritten geführt hat. Zur Zeit hat der SFCO ca. 800 Mitglieder. Der Verein benötigt als Unterstützung der Geschäftsführerin eine zusätzliche Bürokräft auf 450-Euro-Basis. Incl. Nebenkosten beläuft sich die zusätzliche Belastung durch diese Kraft auf ca. € 7.000. Dies entspricht in etwa dem Anteil an den jährlichen Betriebskosten für das DGH.

Der Finanzausschuss empfiehlt der GV, dem SFCO einen Zuschuss zur Finanzierung einer zusätzlichen Kraft in Höhe von € 6.500 jährlich ab 2017 zukommen zu lassen.

StV: 5-0-0

TOP 6 Nachtragshaushalt 2016

Der Nachtragshaushalt für 2016 lt. Anlage 1 wurde diskutiert.

Der Finanzausschuss empfiehlt der GV, den Nachtragshaushalt 2016 lt. Anlage 1 zu genehmigen.

StV: 5-0-0

TOP 7 Haushalt 2017

Der Umbau des Bürgermeisterbüros und die energetische Sanierung des KiTa-Altbestandes werden teurer als die im Entwurf eingestellten € 50.000.

Für das Bürgermeisterbüro sind € 45.000 veranschlagt, die Sanierung der KiTa wird ca. € 90.000 kosten, so dass im Haushalt 2017 die Position 36501.0901000-10201 wie folgt geändert wird:

- Umbauten KiTa, Bürgermeisterbüro und energetische Sanierung € 135.000

Für die Einrichtung ÖPNV wird die Erstellung eines behindertengerechten Buswartehäuschens aufgenommen, so dass der Planansatz für Position 54702.0902000 um € 12.000 erweitert wird.

Der Finanzausschuss empfiehlt der GV, den Haushalt 2017 lt. Anlage 2 zu genehmigen.

StV: 5-0-0

TOP 8 Umsatzsteuerpflicht der juristischen Personen des öffentlichen Rechts

Der Finanzausschuss empfiehlt der GV, die Erklärung zur Umsatzsteuerpflicht der Finanzabteilung des Amtes Achterwehr lt. Anlage 3 zu genehmigen.

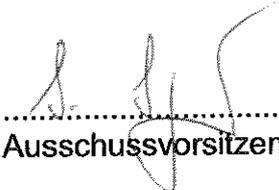
StV: 5-0-0

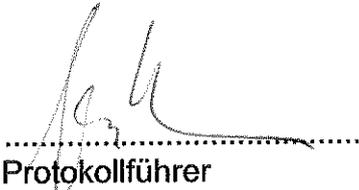
TOP 9 Verschiedenes

Kameradschaftskassen von freiwilligen Feuerwehren unterliegen den gleichen Grundsätzen wie Gemeindevermögen, da die FFW ein unselbstständiger Teil der Gemeinde ist.

In der kommenden GV soll eine Satzung beschlossen werden, die entsprechend der gesetzlichen Vorgaben klarstellt, dass die Kameradschaftskasse der FFW Ottendorf Sondervermögen der Gemeinde ist. Damit wird die Kameradschaftskasse im Jahresabschluss der Gemeinde aufgenommen.

Ende der öffentlichen Sitzung um 20:22


.....
Ausschussvorsitzender


.....
Protokollführer

Anlagen

Niederschrift
der Sitzung des Finanzausschusses der
Gemeinde Ottendorf vom 17.07.2017 um 19.30 Uhr im
Amt Achterwehr

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.50 Uhr

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

- Bgm. Sabine Sager, Vorsitzende
- GV Siegbert Hübner
- Bgl. Mitglied Jörg Nielsen
- GV Hans-Helmut Freund, Protokollant

b) nicht stimmberechtigt:

- Herr Carstensen (Amt Achterwehr)

fehlend:

- Bgl. Mitglied Daniel Rietz

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Beschluss über die Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen einstimmig angenommen:

1. **Feststellung der Beschlussfähigkeit**
2. **Beschluss über die Tagesordnung**
3. **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 23.11.2016**
4. **Jahresabschluss 2016**
 - a. **Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben**
 - b. **Genehmigung der Jahresrechnung**
 - c. **Ergebnisverwendung**
5. **Finanzsituation in Hinblick auf geplante Investitionen**

6. Verschiedenes

TOP 3: Genehmigung der Niederschrift vom 23.11.2016

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

TOP 4: Jahresabschluss 2016

a) Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben

b) Genehmigung der Jahresrechnung

c) Ergebnisverwendung

Die Vorsitzende verlässt während dieses Tagesordnungspunktes den Raum wegen Befangenheit und übergibt den Vorsitz an ihren Vertreter H.-H. Freund.

Herr Carstensen erläutert, dass die Ergebnisse erst jetzt und nicht in der vorgesehenen 3-Monats-Frist vorliegen konnten, weil noch über lange Zeit periodenrichtig Buchungen für 2016 vorgenommen wurden.

Für die Prüfung standen folgende Unterlagen zur Verfügung:

a) der erstellte Jahresabschluss 2016 inkl. Anhang, Lagebericht und Anlagen

b) vier Ordner mit Belegen

Zusätzlich hatten die Ausschussmitglieder die Möglichkeit, die Buchungsbelege in digitaler Form über die Finanzsoftware CIP und die darin enthaltene Archivierung einzusehen.

Aus dem Jahresabschluss 2016 ergibt sich folgendes Gesamtergebnis:

	Ergebnisrechnung	Finanzrechnung
	Jahresergebnis (Fehlbetrag bzw. Überschuss)	
Lt. (fortgeschriebenem) HH-Plan 2016	-209.400,00	-434.658,14
Ist-Ergebnis 2016	-126.700,92	-393.664,65
Gesamtergebnis:	<u>82.699,08</u>	<u>40.993,49</u>
	Bilanz	
		Bilanzsumme
	Bilanzssumme am 31.12.2015	5.044.325,01 €
	Bilanzssumme am 31.12.2016	5.446.707,11 €
	Veränderung	402.382,10 €

Bereinigter Geldbestand

(vergleichbar: kamerale Rücklage)

	Forderungen aus der Einheitskasse
Lt. (fortgeschriebenem) HH-Plan 2016	131.978,86 €
Ist-Ergebnis 2016	172.971,96 €
Abweichungen	40.993,10 €

Mittelübertragungen:

Entsprechend der Vorschriften des § 23 GemHVO Doppik wurden insgesamt Mittelübertragungen in Höhe von 549.310,24 Euro wie folgt vorgenommen (siehe auch Seite 29 des Anhangs zum Lagebericht):

<u>Konto</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Neue HH-Rest</u>
53803.0902000	Geleistete Anzahlungen Tiefbau - RW Kiewittsholm	35.000,00 €
54101.0902000-20102	Erschließung Kanalweg	514.310,24 €

Haushaltsüberschreitungen:

Im Haushaltsjahr 2016 sind einige Haushaltsüberschreitungen bei Aufwendungen und Auszahlungen aufgetreten. Nach § 4 der Haushaltssatzung für das Jahr 2016 beträgt der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 d Gemeindeordnung erteilen kann, 1.000,- Euro. Die versandte Übersicht wird in zwei Punkten berichtigt, was zu entsprechenden Änderungen in den Summen führt:

53801.5221000 anstatt „durch Bgm“ neu „*“

61101.5372011 anstatt HH-Soll 0,00 € richtig 4.500 €

Entsprechend der anliegenden Übersicht betragen die Haushaltsüberschreitungen insgesamt 100.263,688 Euro, wovon ein Betrag von 94.433,51 Euro noch durch die Gemeindevertretung zu genehmigen ist. Von diesem Betrag entfallen jedoch bereits 15.959,28 Euro auf die Zuführungen zu Rückstellungen sowie 58.689,54 Euro auf die Sonderumlagen Pensions- bzw. Beihilferückstellungen. Die geänderte Übersicht ist dem Protokoll beigelegt.

Zum Abschlussergebnis:

Der Jahresabschluss schließt mit einem Defizit im Ergebnishaushalt in Höhe von 126.700,92 Euro, sowie einer Abschlussverbesserung in der Finanzrechnung in Höhe von 40.993,49 Euro und damit einem Finanzmittelfehlbetrag in Höhe von 393.664,65 Euro ab. Nähere Erläuterungen hierzu ergeben sich aus Anhang und Lagebericht zum Jahresabschluss 2016.

Die Kassenbelege konnten stichprobenartig geprüft werden. Bei dieser Prüfung sind keine Beanstandungen festgestellt worden.

Der Gemeindevertretung wird vorgeschlagen, folgenden Beschluss zu fassen:

- a) Die Haushaltsüberschreitungen in Höhe von insgesamt 94.433,51 Euro werden genehmigt.
- b) Der Jahresabschluss 2016 wird in der vorgelegten Fassung unverändert beschlossen.
- c) Der Ergebnisfehlbetrag 2016 in Höhe von 126.700,92 Euro ist durch Umbuchung aus der Ergebnisrücklage auszugleichen.

Abstimmung: 3 Ja – einstimmig beschlossen

TOP 6: Finanzsituation in Hinblick auf geplante Investitionen

Die Vorsitzende erläutert die anstehenden Ausgaben.

Der Anbau an die Kindertagesstätte ist zwar abgeschlossen, es sind aber noch wenige Aufträge abzuwickeln (Pulte, Tor zur Fluchttreppe).

Der Baubeginn der noch nicht sanierten Räume und die Verlegung des Büros der Bürgermeisterin beginnt in den Sommerferien.

Bei dem Erweiterungs- und Umbau der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf sind nahezu alle Gewerke vergeben, die Kosten liegen noch unter 1 Mio Euro. Es gibt einige Einsparungen, aber auch Mehrkosten wegen des Aufsuchens und der Verlegung von Ver- und Entsorgungsleitungen im Baufeld.

Im Gebiet des B-Plans Nr. 4, 2. Änderung, sind durch erforderliche Nachtragsaufträge ca. 100.000 Euro an Mehrkosten entstanden. Bis auf ein Grundstück sind die Grundstücke verkauft und die Beträge überwiegend bereits gezahlt worden.

Die Berichtigung der Haushaltsansätze wird im Rahmen des Nachtragshaushalts erfolgen.

Es werden anschließend die Themen Ausbaubeiträge und Regenwasser-Satzung diskutiert.

TOP 6: Verschiedenes

Es gibt keine Beiträge. Die Vorsitzende bedankt sich bei allen Anwesenden und beschließt die Sitzung um 20.50 Uhr.



Vorsitzende



Protokollant

**Gemeinde Ottendorf
Der Finanzausschuss**

Ottendorf, den 25.11.17

**Niederschrift
der Sitzung des Finanzausschusses der
Gemeinde Ottendorf vom 20.11.2017 um 19.30 Uhr im
Amt Achterwehr**

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.04 Uhr

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

Bgm´ Sabine Sager, Vorsitzende
GV Hans-Helmut Freund
GV Siegbert Hübner, Protokollführer
GV Brigitte Manzke
Bgl. Mitglied Daniel Rietz

b) nicht stimmberechtigt:

Herr Carstensen (Amt Achterwehr)

flüchtig: Jörg Nielsen

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Beschluss über die Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 3: Genehmigung der Niederschrift vom 17.07.2017

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

TOP 4: Finanzsituation im Hinblick auf geplante Investitionen/ Ermächtigung für Kreditaufnahmen

Die Vorsitzende erläutert die bisherige Kreditaufnahme von 700.000 €. Der Kita-Anbau ist nahezu fertig. Die Sanierung des Altbestandes ist aufgrund verschiedener Vorkommnisse (Wasserrohrbruch) und neuerer Überlegungen zur Raumorganisation noch nicht abgeschlossen und wird somit die Gemeinde auch noch 2018 beschäftigen. So soll eventuell die Treppe zum Bgm-Büro bleiben und der obige Raum zum Sozialraum umgebaut werden.

Die Fertigstellung des neuen Feuerwehrgebäudes ist „auf dem Weg“. Allerdings wird das Gebäude über diverse Kostensteigerungen und Änderungen ca. 100.000 € teurer als kalkuliert.

Die Erschließung „^{Baum} Blumenwiese“ ist in weiten Teilen abgeschlossen. Es fehlen noch der Endausbau und die Grünordnung.

TOP 5: Nachtragshaushalt 2017

Die Vorsitzende erläutert das Zustandekommen der jeweils neuen und notwendigen Ansätze. Offene Fragen werden geklärt. Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, dem 1. Nachtragshaushalt 2017 zuzustimmen. Die Empfehlung erfolgt einstimmig.

TOP 6: Haushalt 2018

Folgende Beträge sollen noch ergänzt werden: 500 € für evtl. erforderlich werdende Betriebsausstattung des neuen Bgm-Büros, insgesamt 1000 € für das Baumkataster (500 € für Straßenbäume sowie 500 € für sonstige Bäume), 9000 € für die Erneuerung von Spielplatzgeräten.

Die Investition für ein neues Feuerwehrauto wird für 2020 vorgesehen.

Für die Pflege des Regenrückhaltebeckens wird zunächst 1000 € veranschlagt.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, dem Haushaltsentwurf 2018 zuzustimmen. Die Empfehlung erfolgt einstimmig.

Zudem liegt der Entwurf des Haushaltsplans für das Sondervermögen der Kameradschaftskasse und das Vogelschießen der Freiwilligen Feuerwehr für das Haushaltsjahr 2018 vor.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, diesen Entwürfen über das Sondervermögen der Kameradschaftskasse und das Vogelschießen der FFW 2018 zuzustimmen. Die Empfehlung erfolgt einstimmig.

TOP 7: Verschiedenes

Auf die Ausschreibung für Selbstwerber Holz ist lediglich eine Bewerbung eingegangen, der Selbstwerber will eine Spende für den Kindergarten überweisen.

Es gibt keine weiteren Beiträge. Die Vorsitzende bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung um 21.04 Uhr.

Die Vorsitzende



Der Schriftführer